



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Online-Seminar

Beschimpft, beleidigt, angegriffen: Gewalt gegen Politiker*innen, und was wir dagegen tun können

am Mittwoch, 17. März, von 18.30 bis 20.30 Uhr (W1103)

1674 politisch motivierte Straftaten gegen Amts- und Mandatsträger*innen hat das Bundeskriminalamt im Jahr 2019 registriert. Und es werden mehr. Trauriger Höhepunkt: Der rechtsextremistisch motivierte Mord am Kassler Regierungspräsidenten Walter Lübcke. Weitere prominente Fälle waren in den vergangenen Jahren die Messerattacken gegen die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker (parteilos) und gegen den Bürgermeister von Altena Andreas Hollstein (CDU), Schüsse auf das Abgeordnetenbüro des SPD-Bundestagsabgeordneten Karamba Diaby in Halle, der Angriff gegen den Bremer AfD-Landesvorsitzenden Frank Magnitz, Morddrohungen gegen die Grünen-Bundestagsabgeordneten Claudia Roth und Cem Özdemir sowie die hessische Landtagsabgeordnete der Linkspartei Janine Wissler. Diese Gewalt gegen Politiker*innen ist eine Bedrohung für die Demokratie.

Verbale und körperliche Gewalt findet selten in der Öffentlichkeit statt: Ausfällige E-Mails, Drohungen via Messenger oder sexistische Ausfälle in Sozialen Netzwerken ertragen Mandatsträger*innen meist alleine. Auch auf lokaler Ebene nehmen Beleidigungen auf offener Straße, bei Veranstaltungen und via Brief, Telefon oder digital zu.

Am Beginn des Superwahljahres 2021 wollen wir mit unserer Online-Veranstaltung nicht nur die öffentliche Wahrnehmung für das Problem schärfen. Wir analysieren die gegenwärtige Situation und benennen zentrale Herausforderungen für ein entschlossenes Handeln gegen Hasskriminalität und extremistische Bedrohung. Außerdem wollen wir Mandatsträgerinnen und Mandatsträger motivieren, sich von Bedrohungen nicht ausbremsen zu lassen.

Wir freuen uns, wenn Sie von Ihren eigenen Erfahrungen mit Hass und Hetze berichten und Ihre Handlungsstrategien mit uns teilen! Diskutieren Sie außerdem mit:

Katharina Schulze: Fraktionsvorsitzende von Bündnis90/Die Grünen im Bayerischen Landtag und deren Sprecherin für Innenpolitik.

Karamba Diaby (*angefragt*): Integrationsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion und Spitzenkandidat der SPD Sachsen-Anhalt bei den Bundestagswahlen 2021

Beate Rosenzweig: Stellvertretende Institutsleiterin des Studienhaus Wiesneck und Honorarprofessorin am Seminar für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg. Sie forscht u.a. zu Regierungslehre, politischem Extremismus und politischer Bildungsarbeit.

Freya Altenhöner: Vorsitzende der WürzburgSPD und Direktkandidatin ihrer Partei bei den kommenden Bundestagswahlen.

Andreas Lipp: SPD-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat von Kerpen (Nordrhein-Westfalen).

Arne Schröer, Leiter Kommunikation der BayernSPD, und **Özge Jacobsen,** Social-Media-Managerin BayernSPD.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Anmeldung

Online auf [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=187](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=187) können Sie sich bis zum 15.03.2021 anmelden. **Ihre Teilnahme am Online-Seminar ist kostenlos.**

Online-Flatrate

Unterstützen Sie unsere Arbeit: Für 75 Euro können Sie so viele unserer Online-Kurzseminare im Jahr 2021 buchen, wie Sie möchten. Alle Informationen dazu finden Sie auf <https://www.frankenwarte.de/die-akademie/aktuelles/126.Online-Flatrate-der-Akademie-Frankenwarte.html>. In der Regel ist die Teilnahme an diesen Kurzformaten kostenpflichtig, nach drei bis vier Teilnahmen rechnet sich der Kauf für Sie. Der Gutschein wird bestätigt und gültig durch eine E-Mail mit dem Stichwort „Online-Flatrate Akademie Frankenwarte“ an info@frankenwarte.de und Überweisung des Betrags von 75 EUR auf unser Konto: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 // Verwendungszweck: Name + Online-Flatrate

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 17.03.2021 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 17.03.2021 ab 18 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.